



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Waldstadter Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

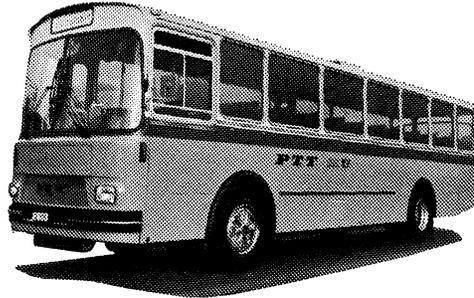
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 13 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055 · 53 55 00



Stirnimann
Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

STV Einsiedeln am Bernischen Kantonaltturnfest in Biel-Bözingen

Am 20./21. Juni fand in Biel-Bözingen das 46. Bernische Kantonaltturnfest statt. Da für den STV Einsiedeln heuer kein eigenes Verbandsturnfest auf dem Programm stand, beschloss man bereits an der letzten Generalversammlung, das genannte Fest zu besuchen. Bereits eine Woche zuvor, am 12./13./14. Juni, hatten jedoch die Einzelturner in Magglingen anzutreten. Gemeldet waren zwei Zehnkämpfer, vier Sechskämpfer und zwei Kunstturner. — Während die beiden Zehnkämpfer und ein Sechskämpfer wegen ungünstigem Zeitplan — sie hätten bereits am Freitag antreten müssen — forfait erklären mussten, gelang den Kunstturnern in der Leistungsklasse 5 ein recht guter Wettkampf. Mit der sehr guten Punktzahl von 49.05 Punkten konnte sich Benno Lacher im ausgezeichneten vierten Schlussrang klassieren. Da er am Pferd (7.10) und an den Ringen (7.80) nicht an seine gewohnten Leistungen herankam, verpasste er den möglichen Sieg in seiner Leistungsklasse. Benno darf sich aber über den Gewinn eines „Berner Kranzes“ freuen. — Walti Litschi hatte an seinem Startgerät grosse Probleme und musste sich am Reck 5.50 Punkte schreiben lassen. Die Punktzahl von 44.55 Punkten zeigt auch, dass ihm die restlichen Übungen ebenfalls nicht optimal gelangen. Er musste sich in der Endabrechnung mit dem 11. Rang zufriedengeben und verpasste damit den Kranz um 1.45 Punkte. — Am Sonntag traten dann drei Turner der Kategorie Jugend A zum Sechskampf an. Das mangelnde Training, hervorgerufen vor allem durch das anhaltend schlechte Wetter, machte sich hier deutlich bemerkbar. So klassierte sich Erich Geiger mit 2347 Punkten als Bester auf dem 52. Schlussrang. Er verpasste den Zweig um drei Ränge oder 33 Punkte nur knapp. Die beiden andern, Werner Kälin und Andre Schmid, sind mit 1851 beziehungsweise 1842 Punkten auf den Rängen 100 und 101 zu finden.

Prekäre Verhältnisse — Da auch in Biel äusserst prekäre äussere Bedingungen herrschten, wurde das Geräteturnen zur Freude vieler in die nahegelegene Eishalle verlegt, während sämtliche leichtathletischen Disziplinen auf improvisierten Aussenanlagen stattfanden, welche sich zu diesem Zeitpunkt teilweise in einem fürchterlichen Zustand befanden. Dies hatte zur Folge, dass all jene Riegen, welche vorwiegend an den Geräten turnten, wesentlich bevorteilt waren. — Für den STV Einsiedeln wirkte sich diese Situation brutal auf das Endresultat aus, hatten wir doch mit der Pendelstafette, dem Weitsprung, dem 400 Meterlauf und den 1000-Metern gleich vier leichtathletische Disziplinen im Programm. Die nachstehenden Resultate zeigen auf, dass unsere von Albert Schnüriger trainierten Leichtathleten mit den erreichten Punktzahlen ganz sicher unter ihrem Wert geschlagen wurden, denn die gezeigten Leistungen waren im Vergleich zu anderen Sektionen sehr gut. Sehr gut waren aber auch unsere Geräteturner, welche an den Ringen und beim Sprungprogramm äusserst positiv in Erscheinung treten.

Einsatz nur ungenügend belohnt — Hier nun der genaue Wettkampfablauf: Die ersten beiden Wettkampfteile bestanden aus einem Doppelprogramm mit Schau-

Waldstatt-Turner Nr. 3 — September 1987

Redaktion: F. Grätzer, Kornhausstr. 42

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. November 1987

kelringturnen und Pendelstafette. Das Ringprogramm, eingeübt von Toni Füchslin, gelang ausgezeichnet und wurde mit einer Note von 29.34 Punkten bewertet, während die Pendelstafette, in welcher man in den letzten Jahren immer auf eine Note von über 29 Punkten kam, lediglich mit 27,26 belohnt wurde. Der dritte Wettkampfteil bestand aus Gymnastik, dem 400-m-Lauf und dem Weitsprung. Die Gymnastikturner, welche von Franz Grätzer vorbereitet wurden, erturnten auf dem glitschigen Rasen mit 28.43 Punkten eine Note, die in etwa im Durchschnitt der letzten Jahre liegt, während der Weitsprung (27.35) und der 400 Meterlauf (28.90) wiederum „schlecht“ zu Buche standen. Im vierten Wettkampfteil turnte Toni mit seinen Mannen ein Sprungprogramm mit dem Minitrampolin, welches zu gefallen wusste und mit 29.16 Punkten eine weitere gute Note eintrug. Ergänzt wurde dieser Wettkampfteil durch den 1000-Meterlauf, welcher 29.14 Punkte einbrachte. Unter dem Strich ergab dies ein Endresultat von 114.09 Punkten, welche uns in der Stärkeklasse 8 auf den unbefriedigenden 16. Schlussrang brachten. — Wie an jedem anderen Turnfest stand natürlich auch in Biel nicht nur das Resultat im Vordergrund, auch die Pflege der Kameradschaft wurde grossgeschrieben. So erlebte die rund 30 Mann starke Einsiedler-Truppe ein stimmungsvolles und fideles Fest, das für einige bis in die frühen Morgenstunden dauerte!

Reto Hensler

Gesucht

Jugendriegen-Hilfsleiter Hilfsleiter für die Aktiven

Wer Freude und Zeit für diese Tätigkeiten hat, setze sich einmal mit Präsident Beat Schnüriger (Tel. 043 - 45 16 41) in Verbindung. (Allfällige Leiterausbildungen gehen selbstverständlich auf die Rechnung des Vereins).

Nachlese zum Turnfest in Biel aus der Sicht des Redaktors

Lassen wir für einmal das Wetter aus dem Spiel. Für mich hatte dieses Fest recht positive Aspekte, die vor allem für einen „Verein“ noch recht wichtig sind. Einmal war es das gemeinsame Reisen zum Fest im Car, das doch immer ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl gibt. Dann war es aber vor allem der Samstagabend, der es unsern Turnern erlaubte, auch ein wenig am effektiven „Fest“ des Turnfestes teilzuhaben. Und wenn auch der Car nur teilgefüllt zur Unterkunft fuhr, am Morgen waren alle da, mehr oder weniger ausgeschlafen, aber mit guter Moral und dem Willen, am Wettkampftag das Beste zu geben. Nach getaner „Schlacht“ noch einmal eine Rast am „Tatort“ vom Vorabend. Und man höre und staune: Hübsche Ehrendamen rissen sich um uns Einsiedler und mit gar vielen waren sie bereits per „Du“. Dass sie uns mit einem herzlichen Küssen nach Hause „entliessen“ sei nebenbei auch noch vermerkt. Für mich gibt es da nur eine Schlussfolgerung: ein solch frohes „Fest“ in kameradschaftlichem Rahmen ist sicher nur positiv. Dank denen, die es gewagt haben, wieder einmal „auswärts“ zu gehen.

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungs-
sparten prompt und seriös.

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur
für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel,
Telefon 055-53 11 63

MOLKI JOGHURT

natürli –
ouni Zuesätz!
(also gsünder)

für 20 lääri
1 volls



MOLKI

Hauptstrasse 25
Einsiedeln
Tel. 055-53 33 59

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



TULIPAN

Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

Käjin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbelausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren sowie eine sorgfältige Bedienung finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Maisgold

Spezial-Bier

BRAUEREI
ROSENGARTEN
EINSIEDELN

TEL. 055 53 2142

IHR GETRÄNKE-
LIEFERANT

BIER, WEIN,
MINERALWASSER,
OBST- UND
FRUCHTSÄFTE

LEICHTATHLETIK

Guter Nachwuchs an Kant. Schwyzer-Leichtathletikmeisterschaften

Die glänzend organisierten Meisterschaften erlebten spannende Wettkämpfe. Hauptsächlich der Nachwuchs zeigte ein paar starke Leistungen, die auch national von Bedeutung sind. Grosser Dominator dieser Meisterschaften war Noldi Mächler, der damit bewies, dass er auch heuer zu den stärksten Mittelstrecklern unseres Landes zählt. Er setzte den absoluten Höhepunkt dieser glanzvollen Veranstaltung. Obwohl sich in den verschiedenen Disziplinen erprobte Athleten wie Martin Kuster (Speer), Franz Sidler (Stab), Marcel Fässler (Weit, 100 m) und Marcel Wyss (3000 m Hindernis) durchsetzten, gab es doch einige Überraschungen. So musste sich der jahrelang beste Schwyzer Speerwerfer Beat Meister mit dem dritten Platz begnügen. Eher mässig waren die Leistungen über 400 m und im Hochsprung zu werten. — Beachtliche Sieg-Ergebnisse erreichten die Junioren, allen voran auf der Sprintstrecke waren Spitzenzeiten zu registrieren: Der erst 18jährige Gerhard Müller kam auf ausgezeichnete 10.95. Mit 11.00 Sekunden war der gleichaltrige Thomas Portmann ebenfalls noch schneller als der beste Aktive. Doch auch bei diesen gab es gute Zeiten: Routinier Marcel Fässler siegte mit 11,19 vor dem Einsiedler Daniel Scarlata, der mit 11.25 ein starkes Rennen lief und seine weiteren Möglichkeiten andeutete. Mit 6.83 Meter war bei den Junioren Egon Flattich eine Klasse für sich und die 1.95 m von Martin Sidler im Hochsprung dürfen sich ebenfalls sehen lassen. In der Jugend A-Kategorie stellte der Freienbacher Roland Cavelti mit 14.55 m im Kugelstossen einen neuen Kantonalrekord auf. — Eine Klasse für sich war der 22jährige Einsiedler Robert Wetzel im Kugelstossen. Mit der Weite von 14.44 m konnte er seinem hartnäckigen Rivalen, den Schindellegler Josef Kälin (13.75 m), deutlich auf Distanz halten. Auf die weitere Leistungsentwicklung dieses Einsiedler Talentes darf man äusserst gespannt sein. Weitere Einsiedler Erfolge gab es bei den Junioren durch Jürg Kälin (Speer) und Markus Birchler (1500m).

Monika Nauer überlegen

Bei den Damen war Monika Nauer (Schindellegi) mit drei Siegen die überragende Athletin. Ihre beste Leistung zeigte sie im Sprintrennen; mit 12,21 Sek. gelang ihr die Egalisierung des Kantonalrekordes. Im Kugelstossen überzeigte Ursula Guntlin mit 12 m und im Speerwerfen siegte die ausser Konkurrenz startende Priska Nauer, die jetzt beim OB Basel lizenziert ist, mit 41.20 Metern. Ansonsten war das Niveau eher mässig, so konnte beispielsweise das 800 m Rennen gar nicht durchgeführt werden. — Bei den Mädchen A überzeigte die Altendorferin Tanja Ilic (13.31 über 100 m) und Susi Inderbitzin über 400 m (60.36). Bei den Mädchen B stellte Helga Winet im Speerwerfen (33.62 m) einen neuen Kantonalrekord auf.

Res Kälin über 100 m

Bei den Senioren kamen zwei Disziplinen zur Austragung. Im Weitsprung (6.15 m) war der Küssnacher Othmar Sidler erfolgreich. Der 50jährige Einsiedler Res Kälin lief über 100 m ein erstaunliches Rennen. Seine Siegeszeit von 11.85 Sek. darf sich jedenfalls sehen lassen.

Auszug aus der Rangliste: Senioren: Weitsprung: 5. Martin Schuler KTV Einsiedeln, 5.64 m. — 100 m Final: 1. Res Kälin STV Einsiedeln, 11.85; 6. Martin Schuler KTV Einsiedeln, 12.80. — Aktive: 100 m Vorläufe; 1. Serie: 3. Andre Kälin STV Einsiedeln, 11.66; 2. Serie: 2. Daniel Scarlata, STV Einsiedeln, 11.40. 100-m -

Final: 2. Daniel Scarlata STV Einsiedeln, 11.25. 400 m Zeitfinals: 2. Andre Kälin STV Einsiedeln, 52.86. : Stab 2. Fritz Eberle, STV Einsiedeln, 3.90. — Kugel: 1. Robert Wetzler KTV Einsiedeln, 14.44. — Weitsprung: 12. Karl Auf der Maur KTV Einsiedeln, 5.93. — Junioren: Weitsprung: 6. Manfred Auf der Maur KTV Einsiedeln, 5.96. — Speer: 1. Jürg Kälin KTV Einsiedeln, 45.64. — 800 m: 2. Jürg Kälin KTV Einsiedeln, 2.04.43. — Hoch: 5. Manfred Auf der Maur KTV, 1.75.

Jugend A: 100 m Vorläufe; 1. Serie: 3. Erich Geiger, STV Einsiedeln, 12.03; 2. Serie: 1. Daniel Hensler KTV Einsiedeln, 12.21; 3. Andre Schmid STV Einsiedeln 12.75. — 100 m Final: 5. Daniel Hensler KTV Einsiedeln, 11.97; 6. Erich Geiger STV Einsiedeln, 12.30. — 400 m / Zeitfinals: 5. Daniel Hensler KTV Einsiedeln 55.41. — Kugel: 4. Daniel Hensler KTV Einsiedeln, 10.98; 8. Erich Geiger STV Einsiedeln, 9.43. — Speer: 1. Andre Schmid STV Einsiedeln, 45.86. — 1500 m: 1. Markus Birchler, KTV Einsiedeln, 4.33.49; 2. Emil Baumann KTV Einsiedeln 4.41.47; 3. Erich Schönbächler KTV Einsiedeln, 4.44.07. — Jugend B: 100 m Vorläufe: 1. Serie: 4. Franco Bifulco KTV Einsiedeln, 12.61. — 100 m Final: 6. Franco Bifulco KTV Einsiedeln, 12.67. — 3000 m: 3. Beat Schönbächler KTV Einsiedeln, 11.00.52.

Prächtige Stimmung beim regionalen Jugendriegentag in Unteriberg

Prächtiges Sommerwetter mit idealen Temperaturen sorgte von Beginn weg bei den Organisatoren, bei den Zuschauern sowie bei den aktiven Mädchen und Knaben für eine gute Stimmung. Die gute Organisation durch den Herrenturnverein Unteriberg trug zu einem reibungslosen Ablauf des Programms bei. Teamwork stand ganz eindeutig im Vordergrund. Meinrad Kälin (Grütli-Meiri) verstand es als Speaker immer ausgezeichnet, die Mädchen und Knaben anzuspornen sowie die Zuschauer sach- und fachgerecht zu informieren. Walter Pfenninger leistete mit seinen Leuten im Rechnungsbüro volle Arbeit. Gerhard Trütsch tat dasselbe in der Festwirtschaft, damit niemand durstig oder hungrig Unteriberg verlassen musste. So konnte der Präsident des Turnvereins Unteriberg, Albert Holdener, am Abend ein rundherum zufriedenes Gesicht zeigen. — Rund 130 Mädchen und Knaben aus den Jugendriegen von Einsiedeln, Euthal, Unter- und Oberiberg nahmen an den spannenden Wettkämpfen teil. In sechs verschiedenen Kategorien wurde in den Disziplinen 80 Meter-Schnellauf, Weitsprung, Kugelstossen und 1000 Metergeländelauf um den Sieg gekämpft. Jede Disziplin dieses Vierkampfes wurde mit Punkten bewertet und das Total in die Rangliste übernommen. Es gab durchwegs äusserst spannende Wettkämpfe und knappe Entscheidungen. — In der Kategorie Junioren Knaben schwang der Unteriberger Dominik Fässler mit 196 Punkten knapp vor Franco Bifulco vom KTV Einsiedeln mit 194 Punkten obenaus. Astrid Auf der Maur vom STV Einsiedeln tat es ihm mit 213 Punkten gleich bei den Junioren Mädchen. Rita Kälin vom Turnverein Euthal musste sich nur um zwei Punkte geschlagen geben. — Noch knapper wurde der Wettkampf in der Kategorie A bei den Knaben entschieden. Erich Kälin vom STV Einsiedeln totalisierte 202 Punkte, Dominik Marty vom Turnverein Unteriberg wies nur einen Zähler weniger auf. Die Mädchen wurden von Katja Schönbächler aus Einsiedeln gemeistert. 169 Punkte reichten ihr zum Erfolg vor Karin Lienert aus Euthal mit 166 und Vera Grätzer aus Einsiedeln mit 164 Punkten. In der Kategorie B Knaben siegte mit 215 Punkten Roger Ehrler vom Turnverein Einsiedeln. Bei den Mädchen hiess die Siegerin Cornelia Kälin vom Turnverein Euthal. Sie hatte am Schluss 195 Punkte auf ihrem Konto. Auch die Plätze zwei und drei gingen nach Euthal. Sandra Marty und Karin Kälin erreichten 191, respektive 180 Zähler.

Komponenten,
Apparate
und Systeme
zur wirtschaftlichen Nutzung
der Energie

Elektrizitätszähler
Fernwirk- und Rundsteuertechnik
Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik
Gebäudeautomation

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln



Karl Kälin
Sanitär und Heizungen
Schwanenstrasse 30
8840 Einsiedeln

**Blumen
Odermatt**



vormals Stähli Telefon 055-53 26 44
Hauptstrasse 46 8840 Einsiedeln

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Hydrokulturen
- Arrangements
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Papierwarenfabrik
Buch- und Offsetdruck

FRANZ GRÄTZER & CO

Mythenstrasse 15 Telefon 055-53 21 85
8840 Einsiedeln

Wir verarbeiten nicht nur Papier,
wir stellen auch
Ihre Drucksachen her.

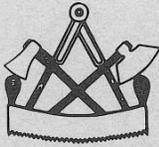


stecken/pferd

Hauptstrasse 43, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 30 89

Treff ● für alle die:

- häkeln
- nähen
- basteln
- stricken
- flicken
- spielen
- sticken



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

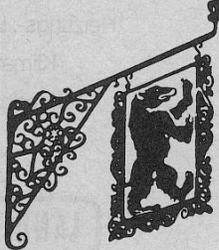
Zimmerarbeiten, Bedachungen

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der
geschätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Berty Ruhstaller
Telefon 055-534971

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



Zunftthaus
Bären
Einsiedeln

AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



LIENERT
Garage Einsiedeln
☎ 055/53 25 09



Mercedes-Benz · Renault Vertretung
empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneu – Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18, Telefon 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Steil- und Flach-
bedachungen

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

Vier Einsiedler im allgemeinen Wettkampf

Im allgemeinen Wettkampf hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenfalls einen Vierkampf zu absolvieren. Er umfasste die Disziplinen 60 Meter-Schnelllauf, Standweitsprung, Wettkampf mit dem Stafettenstab und 1000 Meter-Geländelauf. In allen vier Kategorien stellte der Turnverein Einsiedeln den Sieger oder die Siegerin. – Gleich die ersten vier Ränge belegten Vertreterinnen dieser Riege in der Kategorie A: Yvonne Beeler, Michaela Kälin, Priska Nauer und Petra Kälin hiess die Reihenfolge. Auch hier trennte nur ein Punkt die ersten zwei Wettkämpferinnen. Bei den Knaben gab es einen überlegenen Sieger. Thomas Uhr siegte mit 117,5 Punkten. Patrick Fuchs aus Unteriberg wurde Zweiter, Walter Marty aus Oberiberg holte sich den dritten Rang. In der Kategorie B Knaben konnte sich Simon Hegetschwiler als Sieger feiern lassen. Stefan Bisig und Rene Birrer vervollständigten auch hier einen totalen Einsiedler Erfolg. Bei den Mädchen gingen nicht weniger als 29 Wettkämpferinnen in dieser Kategorie an den Start. Ilona Küttel aus Einsiedeln siegte mit 94,1 Punkten. Auf dem zweiten Rang konnte sich Doris Schatt aus Oberiberg behaupten.

Unteriberg im Seilziehen souverän

Eine ganz tolle Stimmung brachte dann das Seilziehen. Die acht Wettkämpferinnen oder Wettkämpfer wurden von vielen begeistert mitgehenden Zuschauern angefeuert. Dass die Unteriberger in dieser Sportart sehr stark sind, zeigten sie nicht zum ersten Male. Bei den Knaben wie bei den Mädchen waren sie auch diesmal nicht zu bezwingen. Einsiedeln 1 belegte jeweils den Ehrenplatz. – Unter der Leitung von Andrea Fuchs zeigten die Turnerinnen aus Unteriberg einen sehenswerten Reigen. Kostümierung, Raumaufteilung und Ausführung der einzelnen Übungen wussten zu gefallen. Die Mädchen durften denn auch verdienten Applaus ernten. – Zu einem letzten Höhepunkt wurden die Regionalstafetten. Bei den Mädchen siegten die Einsiedlerinnen vor Euthal und Unteriberg. Bei den gemischten Stafetten gingen nur drei Unteriberger Teams an den Start. Einen knappen Ausgang gab es bei den Knaben. Unteriberg behielt schliesslich das bessere Ende für sich und stellte mit der Zeit von 49,3 Sekunden den Sieg sicher. Der KTV Einsiedeln folgte mit 5 Zehntelsekunden Rückstand. Freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Austragung dieses wertvollen Anlasses für die Sportjugend in der Region Einsiedeln-Ybrig.

Aus den Ranglisten

Knaben Junioren: 1. Dominik Fässler TVU 196 Punkte; 2. Franco Bifulco KTVE 194; 3. Urs Fässler TVE 182; 4. Beat Schönbächler KTVE und Reto Kälin TVE je 180. – Mädchen Junioren: 1. Astrid Auf der Maur TVE 213; 2. Rita Kälin TVEu 211; 3. Nicole Melliger TVE 200. – Knaben A: 1. Erich Kälin TVE 202; 2. Dominik Marty TVU 201; 3. Reto Hensler KTVE und Thomas Walker TVU je 142; 5. Marco Dettling TVU 127; 6. Urban Bellmont TVU 125. – Knaben B: 1. Roger Ehrler TVE 215. – Mädchen A: 1. Katja Schönbächler TVE 169; 2. Karin Lienert TVEu 166; 3. Vera Grätzer TVE 164; 4. Nicole Geiger TVE 162; 5. Manuela Kälin TVE 153; 6. Sonja Fuchs TVU 148; 7. Katrin Fässler TVU 141; 8. Manuela Meier TVE 139. – Mädchen B: 1. Corinne Kälin TVEu 195; 2. Sandra Marty TVEu 191; 3. Karin Kälin TVE 180; 4. Renate Reichmuth TVU 153.

Allgemeiner Wettkampf

Mädchen A: 1. Yvonne Beeler TVE 103,9; 2. Michaela Kälin TVE 102,9; 3. Priska Nauer TVE 93,8; 4. Petra Kälin TVE 93,7; 5. Rita Reichmuth TVO 84,7; 6. Astrid Kälin TVE 83,4; 7. Alexandra Reichmuth TVO 82,8. – Knaben A: 1. Thomas Uhr TVE 117,5; 2. Patrick Fuchs TVU 104,6; 3. Walter Marty TVO 95,8; 4. Reto

Steiner TVE 95,7; 5. Thomas Fuchs TVE 95. — Knaben B: 1. Simon Hegetschweiler TVE 102,7; 2. Stefan Bisig TVE 100,6; 3. Rene Birrer TVE 97,6; 4. Andre Fuchs TVU 96,9; 5. Guido Ott TVU 94,2; 6. Andreas Küttel TVE 84,3; 7. Isidor Bucher TVE 81,5; 8. Toni Ochsner TVEu 77,2; 9. Andreas Kuriger TVE 76,1; 10. Christian Kryenbühl TVU 75,1; 11. Patrick Fuchs TVU 74. — Mädchen B: 1. Illona Küttel TVE 94,1; 2. Doris Schatt TVO 91,5; 3. Miriam Ochsner TVE 85,4; 4. Francie Staub TVE 78,4; 5. Andrea Marty TVU 75,2; 6. Andrea Bisig TVE 72,4; 7. Yvonne Fuchs TVU 72,1; 8. Claudia Ehrler TVE 71,2; 9. Yvonne Suter TVE 69,7; 10. Sonja Steiner TVE 64,2; 11. Sonja Föllmi TVU 63,9; 12. Silvia Marty TVO 61,2; 13. Miriam Haslimann TVE 60,8; 14. Karin Tomaschett TVU 57. — Seilziehen Knaben: 1. Unteriberg 1; 2. Einsiedeln 1; 3. Unteriberg 2; 4. Einsiedeln 2. — Seilziehen Mädchen: 1. Unteriberg 1; 2. Einsiedeln 1; 3. Einsiedeln 2; 4. Unteriberg 2; 5. Einsiedeln 3; 6. Unteriberg 3. — Regionalstafette Mädchen: 1. Einsiedeln 1 0.54; 2. Euthal 0.56,2; 3. Unteriberg 1 0.56,6; 4. Einsiedeln 2 0.57,4; 5. Einsiedeln 3 1.06,3; 6. Einsiedeln 4 1.09,9. — Regionalstafette gemischt: 1. Unteriberg 1 1.02,6; 2. Unteriberg 3 1.04,4; 3. Unteriberg 2 1.04,9. — Regionalstafette Knaben 1. Unteriberg 1 49,3; 2. KTV Einsiedeln 1 49,8; 3. Einsiedeln 1 52,2; 4. Unteriberg 2 54,7; 5. Einsiedeln 2 1,01,4; 6. Einsiedeln 3 1.03,3; 7. KTV Einsiedeln 2 1.06,9.

AUS DER MÄNNERRIEGE

Männerriege STV Einsiedeln am 7. ZMTV-Turntag

3 Auszeichnungen in Altdorf erobert

12 Turnkameraden der Männerriege STV Einsiedeln wagten es, sich im turnerischen Wettkampf unter den Männerturnern des Zentralschweizerischen Männerturnverbandes zu messen. Der Föhn und eine vorzügliche Organisation der Altdorfer Turnkameraden auf den tollen Anlagen der „Feldli“-Turnhalle waren verantwortlich, dass die Männerturner zufrieden in die Waldstatt zurückkehrten. Peter von Burg, Beat Abegg und Hans Fuchslin gar mit einer Auszeichnungsmedaille umgehängt. — Als sich unsere Männerriegler um 6.45 Uhr auf den Weg machten und männiglich sich in Anbetracht der immer noch schweren, vom Himmel fallenden Regentropfen, innerlich auf einen durchnässten Wettkampftag vorbereitete, ahnte wohl noch niemand, dass den Organisatoren am letzten Sonntag einmal mehr der grösste Freund und Feind der Urner, der Föhn, zu Hilfe eilen wird. Kaum im Urserental angelangt, fanden wir nicht nur Sportanlagen vor, von denen wir nicht einmal mehr träumen, sondern es hellte auf und von Regen keine Spur mehr. Wen verwundert es, dass man gut gelaunt auf der 400-Meter-Tartanbahn einlief und somit die letzten Vorbereitungen vor der ersten Disziplin traf.

Gute Vorbereitungen zahlten sich aus

Als erste Disziplin nahmen wir den Zielwurf in Angriff. Einige konnten sich hier schon ausgezeichnete Resultate gutschreiben lassen, obwohl trotz Training bei dieser Disziplin wohl noch am meisten das Glück mitspielt. Andere mussten bereits hier ihre guten Vorsätze, das letztjährige Resultat zu verbessern, wiederum auf das nächste Jahr verschieben. Als nächste Disziplin folgte der Weitsprung aus dem S Stand. Hier zeigte es sich, dass einigen Kameraden der unermüdete Trainingsfleiss der letzten Turnstunden zugute kam, erzielten sie doch merklich bessere Leistungen als noch am selben Wettkampf des letzten Jahres. Ein riegeninternes

Pius Kälin

Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
SERVICE**

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Hotel Pfauen Einsiedeln
am Klosterplatz

Geniessen
Sie
ein gemütliches Abendessen
im
Pfauenstübli.



☎ 055
53 45 45

**Besser als blank –
ein Konto bei der Raiffeisenbank!**



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**

Velos - Mofas und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

SPORT RAPHAELS

8840 Einsiedeln, Birchli 055-53 21 70 EINSIEDLER-SKI

Immer für Sie da!

Kantonalbank
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81



- Das Haus für Jung und Alt
 - Spezialitäten-Restaurant
 - Zimmer mit allem Komfort
 - Guggeli im Körbli
 - Steak-House
- Fam.
Kälin-Schönbächler
Tel. 055/53 25 17
Mittwoch Ruhetag

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Edig. dipl. Automechaniker

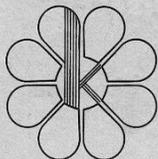
Telefon 055-53 33 20

8841 Gross / Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Subaru, Range Rover,
Landover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



Bestresultat mit 2,80 Metern erreichte hier Beat Abegg. Ohne Unterbruch ging es alsdann zum Umkehrlauf. Zwölf Ringe mussten in möglichst kurzer Zeit über eine Distanz von 20 Metern gebracht werden. Auf dem glitschigen Boden fanden sich bei den Wenden jedoch nicht alle gleich gut zurecht, so dass die Zeiten trotz der kurzen Strecke zwischen 61 (Beat Abegg) und nahezu 80 Sekunden variierten. Wiederum ohne Unterbruch wurde das Kugelstossen in Angriff genommen. Beat Abegg beorderte den Kampfrichter mit dem Messband etwas ausserhalb der sonst üblichen Wurfweiten, landete doch seine 5-kg-Kugel bei 12.30 m. Aber auch Hans Fuchsli (11,00 m) und Peter von Burg übertrafen die 10-Meter-Marke deutlich. Mit einem erklecklichen Vorsprung auf die Marschtabelle wurde nun eine Pause eingeschaltet. Für die einen eine günstige Gelegenheit das redlich verdiente „Znüni“ zu sich zu nehmen, für andere das Frühstück nachzuholen. Oberturner Paul Furrer, unermüdlich wie gewohnt, errechnete bereits die Punktezahlen der bis jetzt absolvierten Disziplinen, erstellte provisorische Zwischenranglisten und verkündete, wo allenfalls noch Auszeichnungen im Bereiche des Erreichbaren liegen.

Unter den kritischen Augen der inzwischen eingetroffenen Hans Wickart (Präsident der Männerriege) und den ZMTV-Ehrenmitgliedern Edi Biderbost und Franz Bisig wurden in der neuen Dreifachturnhalle die letzten Disziplinen, der Ballwurf über eine auf drei Metern Höhe liegende Latte und das Barrenturnen absolviert, so dass dann nach dem Duschen auch schon bald die folgende riegeninterne Schlussrangliste vom Riegenleiter verlesen werden konnte:

1. Beat Abegg, 838 P.;
2. Hans Fuchsli, 820 P.;
3. Peter von Burg, 819 P.;
4. Hans Kälin, 748 P.;
5. Josef Ruhstaller, 740 P.;
6. Paul Furrer, 729 P.;
7. Dieter Krüger, 728 P.;
8. Furrer Hansjörg, 609 P.;
9. Grotzer Hansjörg, 697 P.;
10. Vincent Blakey, 657 P.;
11. Heinz Hodel, 569 P.;
12. Leo Kälin, 567 P.

Nachmittag der Kameradschaft gewidmet

Traditionsgemäss ist jeweils am ZMTV-Turntag, dass der Wettkampf bis zum Mittag beendet ist. Ebenso traditionsgemäss wird anschliessend den Männerturnern

Turnerchränzli 1987: „'s git ä nüü Turnhallä“

(Protokollauszug)

Die Daten für das „Chränzli 87“ sind wie folgt festgelegt:

Sonntag, 8. November 1987	14 Uhr + 20.15 Uhr
Freitag, 13. November 1987	20.15 Uhr
Samstag, 14. November 1987	20.15 Uhr

Aus den von 1986 vorhandenen Ideen-Liste für kommende „Chränzlis“, wird das in diesem Jahr aktuelle Thema „Baustelle Doppelturnhalle“ bevorzugt. Das Rahmenthema wird hauptsächlich durch das Bühnenbild illustriert (Baugerüst). Ergänzend werden Sketchs, gespielte Bauwitze und andere Kleineinlagen das Thema anspielen. Das Geschehen spielt sich auf verschiedenen Bühnen ab: Der Hauptbühne und 2 kleinen, seitlichen Spielplätzen, sowie evtl. im Saal. Die einzelnen Riegen sind frei in ihrer Nummernwahl. Ihre Produktionen können sich auf eine normale Turneraktivität (Turnstunde, Geräteturnen, Leichtathletik etc.) beziehen, oder es können dem Bau nahestehende Reigen (Maurer, Znüni-Pausen, Garetten, Installateure, Gipser, Maler, Aufrichte etc.) gewählt werden. Es wäre wünschenswert, wenn 1987 der turnerische Anteil wieder etwas erweitert werden könnte. Das Chränzli-Konzept begrüsst auch Einzelturner, Duos und Kleingruppen (Gymnastik, Geräteturnen etc.). Diese wären sehr gut integrierbar und würden das Programm auflockern.

aus der Küche der Festwirtschaft ein schmackhaftes Mittagessen serviert und weiter zur Tradition gehört, dass man den Nachmittag bei gemütlichem Zusammensein verbringt. Die Pflege der Kameradschaft über die Vereinsgrenzen hinaus, ein gemütlicher Jass, das Aufspielen einer Musikkapelle und die Darbietung sonstiger Unterhaltungen lassen die Zeit bis zur offiziellen Rangverkündigung im Nu verstreichen. Diese Rangverkündigung zeigte, dass die letztes Jahr gefassten Vorsätze in bezug Teilnahme und Vorbereitung noch mehr intensiviert werden müssen, schaute doch in der 3. Stärkeklasse lediglich der 12. Rang von 13 teilnehmenden Vereinen in dieser Klasse heraus (letztes Jahr 15. Rang von 17). Die Einzelklassierungen unserer Männerriegler lauteten dabei wie folgt: Hansjörg Furrer, 12. in der Kat. A (total 12 Teilnehmer); Hans Füchslin, 11. und mit Auszeichnung in der Kat. C (total 50 Teilnehmer); Beat Abegg 11. und mit Auszeichnung in der Kat. D (total 96 Teilnehmer); Paul Furrer, 56., Dietger Krüger, 57., Heinz Hodel, 68., alle Kat. E (total 69 Teilnehmer); Peter von Burg, 6. und mit Auszeichnung, Hans Kälin, 24., Josef Ruhstaller, 26., Leo Kälin 38., alle Kat. F (total 38 Teilnehmer); Hansjörg Grotzer, 19., Vincent Blakey, 22. in der Kat. G (total 24 Teilnehmer). Wenn nun auch diese Rangierungen keine wesentlichen Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr brachten, so kehrte man doch mit zufriedener Genugtuung, wenigstens dabei gewesen zu sein, wieder zurück ins Klosterdorf.HH

Velo-Rallye der Frauen- und Männerriege

Wie könnte es diesen Sommer anders sein: Bei bedecktem Himmel und relativ kühler Witterung trafen sich nach einem mehrjährigen Unterbruch die Damen der Frauenriege und die Männerriegler gemeinsam am 1. Juli zum früher so traditionellen Velo-Rallye. — Beim alten Schulhaus Brüel wurden die ausgelosten Sie- und Er-Mannschaften auf die Strecke Richtung Hüendermatttdamm geschickt. Beim Parkplatz des Segelklubs galt es beim 1. Posten in möglichst kurzer Zeit einen Rundlauf mit einem grossen Holzreifen zu absolvieren. Nicht unbedingt die Eifrigsten waren auch die Schnellsten, galt es doch Tücken wie die holprige Naturstrasse und grosse Regenpfützen zu überwinden. Die schnellste totale Laufzeit liessen sich das „Paar“ Eugenio Bot und Hans Füchslin notieren und einen zaghaften Start mit der langsamsten Zeit verzeichneten Silvia Füchslin und Alois Kälin. Nachdem die Steigung zum Galgenchappeli und dem Posten 2 überwunden war, mussten Kugeln möglichst nahe an ein bestimmtes Ziel geworfen werden. Hier schwangen Herta Füchslin und Paul Furrer obenaus, währenddem diesmal Silvia Füchslin und Alois Kälin wiederum den Schluss dieser Disziplin-Rangliste zierten. Posten 3 wurde dann erst nach einer längeren Velofahrt über die Meieren zum Schulhaus Egg erreicht. Dort galt es Ringe möglichst so nahe an die Schulhausmauer zu werfen, dass sie auch dort liegen blieben. Dies gelang wiederum Herta Füchslin und Paul Furrer am besten und den Schluss zierten hier Claire Ehrler und Alois Schmid. Von Egg ging die Fahrt dann weiter an den Sihsee zur Residenz von Albert Kälin, wo sich auch der Posten 4 befand. Diesmal musste kein Holz für den kommenden Winter gesägt werden. Aber in der Form eines Holzrugels stellte sich den Paaren mit der Schätzung nach dem Gewicht doch eine recht knifflige Frage. Altes Schulwissen nach der Berechnungsformel wurde hervorgekramt, nur mit dem spezifischen Gewicht von Tannenholz, oder war es Buche? wollte es nicht so recht klappen. Zuguterletzt war es den Damen dann noch alleine überlassen, den Umfang des Holzrugels zu bestimmen. Die geringste Gesamtdifferenz verzeichneten Claire Ehrler und Alois Schmid. Arg daneben rieten Silvia Füchslin und Alois Kälin. — Auf der Fahrt zum Restaurant Sternen im Birchli,

vor der Willerzeller-Brücke, galt es bei Posten 5 die Höhe des Drusberges zu nennen. Der richtigen Höhe von 2282 Metern über Meer kamen Dietger Krüger und Alois Limacher am nächsten. Mit 482 Metern Differenz rieten Claire Ehrler und Alois Schmid am meisten daneben. Im Ziel, beim Restaurant Sternen, galt es beim Posten 6 einen Geschicklichkeitslauf zu absolvieren. Bestzeit erzielten Herta Fuchslin und Paul Furrer. Rösli Schönbächler und Leopold Kremo liessen sich die langsamste Zeit notieren. Ehe man schlussendlich zum gemütlichen Teil übergehen konnte, musste noch die Anzahl Blätter eines Kopfsalates beim Posten 7 geschätzt werden. Den 31 Blättern kamen die Präsidentin Josy Gyr und Peter von Burg am nächsten. Annelies und Hans Kälin muteten dem Salatkopf mit 66 Blättern auch gar viel zu.

Bei gemütlichem Zusammensitzen resultierte dann die vom Rechnungsbüro errechnete folgende Schluss-Rangliste: 1. Eugenio Boot/Hans Fuchslin, 21 Punkte; 2. Herta Fuchslin/Paul Furrer, 25 Punkte; 3. Dietger Krüger/Alois Limacher, 26 Punkte; 4. Josy Gyr/Peter von Burg, 29 Punkte; 5. Erika Kälin/Ernst Nützel, 39 Punkte; 5. Silvia Fuchslin/Alois Kälin, 39 Punkte; 7. Annelies Kälin/Hans Kälin, 41 Punkte; 8. Claire Ehrler/Alois Schmid, 43 Punkte; 9. Rösli Schönbächler/Leopold Kremo, 50 Punkte.

Zum Schluss galt es ein grosses Dankeschön, begleitet mit herzlichem Applaus, Walter Oechslin zu spendieren, zeichnete er doch einmal mehr für eine makellose Organisation und glänzende Ideen für die einzelnen Wettkämpfe verantwortlich. HH

AUS DEM KUNSTTURNERLAGER

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft

Bereits am Samstagmorgen machten sich Lorenz Glaus und Toni Fuchslin auf den Weg zur Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft im Kunstturnen in Schöftland. Während Lorenz mit seinen Leistungen am Boden (7,65), Pferd (8,00), Ringe (7,15), Sprung (8,95) und Barren (7,20) zum guten elften Schlussrang beitrug, hatte Toni die Aufgabe, diese Mannschaft des Zentralschweizerischen Kunstturnerverbandes zu betreuen. Das Punktetotal von 142,65 darf sich sehen lassen und steht für eine gute Mannschaftsleistung da.

Am Sonntag Einsatz in Schwyz

Am Sonntagmorgen früh reisten dann die jungen Kunstturner Daniel Schuler, Thomas Fuchs und Ralph Durrer zum Schwyzer kantonalen Jugitag nach Schwyz. Da es bei solchen Wettkämpfen immer wieder an Kampfrichtern fehlt, stellten sich unsere Turner Benno Lacher und Urs Schönbächler zur Verfügung. Sie machten ihre Arbeit recht gut. Es zeigte sich, dass Turner der höchsten Leistungsklassen die Materie manchmal schon recht gut beherrschten und manchem ausgebildeten Kampfrichter etwas vormachen könnten. — Ebenfalls als Kampfrichter war Francois Bühlmann im Einsatz, welcher bereits als erfahrener Kampfrichter seine Aufgabe ebenfalls sehr gut meisterte. Mit Lorenz Glaus war ein weiterer Turner im Einsatz. Ausnahmsweise war seine Aufgabe nicht, einen möglichst guten Wettkampf zu turnen, nein, er betreute die jungen Turner und führte sie zu recht guten Ergebnissen. — Wir gratulieren den Turnern zu den gezeigten Leistungen recht herzlich und danken den Kampfrichtern und Helfern für die geleistete Arbeit. — Die Ränge: Kunstturnen Leistungsklasse 1: 1. Heiri Elmer (Wangen) 57,0; 2. Daniel Schuler (Einsiedeln) 56,6; 3. Rene Züger (Tuggen) 55,8; ferner: 5. Thomas Fuchs (Einsiedeln) 54,3; 8. Ralph Durrer (Einsiedeln) 50,7.

Ostschweizer Kunstturnertag in Beggingen

Am Pfingstmontag besuchten Turner der Leistungsklassen 5 und 6 den Ostschweizer Kunstturnertag in Beggingen. Da das sehr kleine Dörfchen Beggingen nicht über eine grosse Turnhalle verfügt, wurde dieser Wettkampf wegen des schlechten Wetters in einer Halle einer Transportfirma durchgeführt. Der Wettkampfpfplatz war dadurch alles andere als ideal. Besonders die vielen Zuschauer konnten die zum Teil sehr guten Leistungen der Turner nicht richtig verfolgen. Dennoch war die Atmosphäre gut, und manche Übung wurde durch das fachkundige Publikum stürmisch beklatscht. — Benno Lacher und Walter Litschi starteten in der Leistungsklasse 5 und mussten am Boden beginnen. Während sich Benno von Übung zu Übung steigerte, hatte Walti je länger der Wettkampf dauerte, etwas Mühe. Mit 50,10 Punkten erreichte Benno den 15. Rang und konnte verdient den begehrten Kranz in Empfang nehmen. Nach einem Fehler beim Barrenturnen (8.0 Pkt.) kam für Walti Litschi am Reck prompt noch ein schlecht gelungener Abgang dazu. Walti verfehlte mit einer Punktzahl von 47.50 den Kranz nur gerade um drei Zehntelpunkte und war im 28. Rang der erste Turner nach dem Kranz. In der Leistungsklasse 6 stellten sich Lorenz Glaus und Wisi Betschart den strengen Kampfrichtern. — Der 24. Schlussrang bedeutete für Lorenz den Gewinn des Kranzes und Lorenz freute sich sehr darüber, sah es am Anfang doch ganz anders aus. Wisi Betschart startete ebenfalls nicht gut. Er steigerte sich aber von Übung zu Übung und konnte noch eine Punktzahl von 43,90 notieren lassen. Auch für Wisi war es hart zu vernehmen, dass er der erste Turner hinter dem Kranz war. Es zeigte sich aber wiederum, dass heute ein Turner an allen Disziplinen seine guten Leistungen bringen muss, ansonsten es nicht mehr für einen Kranz reicht.

Daniel siegte erneut

T.F. Ausgezeichnet turnten die Einsiedler Kunstturner am Zuger Kantonalen Turnfest. In der Leistungsklasse 1 konnte Daniel Schuler als Sieger ausgerufen werden. Die hohe Punktzahl von 55,80 setzt sich aus folgenden Einzelnoten zusammen: Boden 9,30, Pferd 9,30, Ringe 9,30, Sprung 9,10, Barren 9,60 und Reck 9,20. Die Noten zeigen, dass Dani einen sehr ausgeglichenen Wettkampf absolvierte und an seinem Lieblingsgerät Barren wiederum die höchste Note erturnte. Thomas Fuchs steigerte sich erneut und belegte den ausgezeichneten 3. Rang. Mit 53,00 Punkten kam Thomas auf ein recht gutes Gesamttotal. Beide jungen Kunstturner durften den Lorbeerzweig in Empfang nehmen. Ralf Durrer beendete seinen Wettkampf im guten 16. Rang. Er verbesserte sich erneut und kam auf 47,70 Punkte. In der Leistungsklasse 6 holte sich Lorenz Glaus im dritten Rang erneut den Kranz. Seine Punktzahl von 49,15 zeigt, dass er einen guten Wettkampf turnte. Weniger gut erging es erneut Alois Betschart. Mit 45,85 Punkten wurde er wiederum unter seinem Wert geschlagen.

„Lenz“ erneut mit Kranz

In der Leistungsklasse 6 startete Lorenz Glaus am Luzerner Kunstturnertag in Altbüron. Mit der ausgezeichneten Punktezahl von 50,00 erreichte er den 17. Rang und konnte den begehrten Kranz in Empfang nehmen. Für Wisi Betschart scheint das Reckturnen zum Angstgerät zu werden. Er musste sich nach einer missglückten Übung 5,50 Punkte notieren lassen. Dass es mit einer solchen Note nicht mehr zum Kranz reichen würde, wusste er sogleich. Er turnte aber den Wettkampf tapfer zu Ende. Die rote Laterne konnte er aber leider nicht mehr abgeben und erreichte noch eine Totalpunktzahl von 44,70.



Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,
chasch gmüetlichi Stunde ha.

DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge**,
und **nicht zu gross für kleine Aufträge**, jede
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

Wenn's bsunders fein darf si!

055/53 28 53



Wir sind bekannt für:

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15 verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und Diätbrote; - feine Torten, Pralines und täglich frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Lieferservice!

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rickenbacher Tel. 53 24 19
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

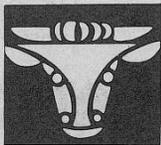
Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapezierarbeiten

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren
empfiehlt sich



Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 23 54

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT TECAG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 27 23

Schaufensteranlagen, Wintergärten, Stahl-
konstruktionen, Schweißen, Schlosser-
arbeiten, Roboterschweissarbeiten,
Schulmöbel, Klappstischfüsse, Stahlrohr-
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

RENOVATIONEN ISOLATIONEN INNEN und AUSSEN

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN



VITA

Ihre Versicherungsgesellschaft
mit dem **VITA-PARCOURS**

Eine gute Beratung in allen Vorsorgefragen
garantiert Ihr Ortsagent

Paul Schönbächler, Hauptstrasse 43
8840 Einsiedeln, Tel. 055-53 30 89

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich



Edy Nussbaumer

Metzgerei zum Schwert, Einsiedeln

Telefon 055-53 25 84

Wotsch es nach em Turnä
ä chly gmüetli ha, muesch is

Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung
Frau Agi Gyr

FRANZ **B** ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit

Fuss-Stützen

Feine Reparaturen

Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln

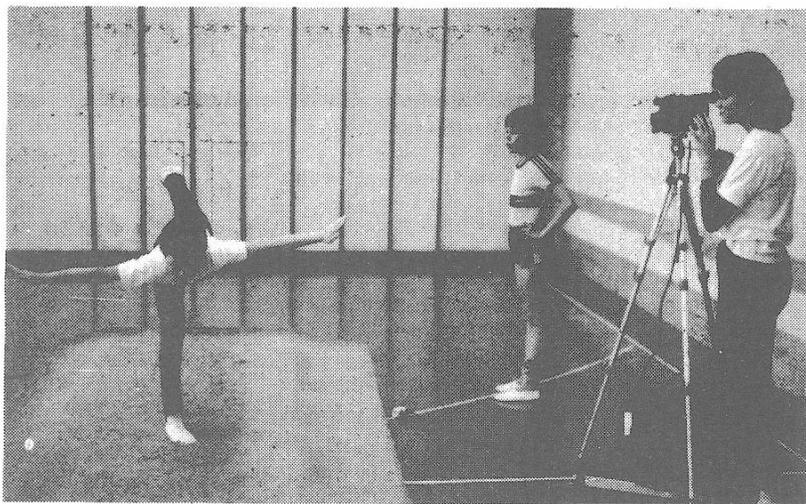
Tel. 055-53 22 04

Linthverbands-Einzelturntag in Tuggen: Lorenz Glaus und Wisi Betschart

Am 30. August starteten Lorenz Glaus und Wisi Betschart am Linthverbands-Einzelturntag in Tuggen. Da dieser Wettkampf in die sogenannte Aufbauphase der Kunstturner fällt, in der sie hauptsächlich nur neue Elemente lernen und trainieren, war es für die Turner nicht leicht, ganze Übungen zu turnen. – In der LK 6 herrschte von der ersten Disziplin an ein harter Kampf um den Sieg. Lorenz Glaus (TV Schindellegi) 9.20 und Beda Grob (TV Rüti) 9.10 Punkte waren die Noten der beiden Rivalen in der ersten Disziplin, dem Bodenturnen. Mit 8.50 am Pferd konnte Lorenz den Vorsprung auf 1.5 Punkte ausbauen. Die Noten von 8.50 an den Ringen und beim Sprung, sowie 8.60 am Barren zeigen, dass er ausgezeichnet turnte. Sein Vorsprung betrug aber nach fünf Disziplinen nur 0.8 Punkte. Da das Reck 6.90 die schwächste Disziplin von Lorenz ist, musste er nochmals um den Sieg bangen. Mit der Gesamtpunktzahl von 50.20 siegte er aber schlussendlich mit 0.3 Punkten Vorsprung auf Beda Grob. – Aus den anfangs erwähnten Gründen startete Wisi Betschart nicht wie in der vergangenen Wettkampfsaison in der LK 6, sondern eine Leistungsklasse tiefer, nämlich in der LK 5. Mit ausgeglichenen Leistungen kontrollierte er in dieser Leistungsklasse seine Gegner souverän und konnte mit einer Totalpunktzahl von 50.90 als Sieger ausgerufen werden. Seine Noten waren: Boden 8.70, Pferd 8.80, Ringe 8.90, Sprung 8.50, Barren 8.70 und Reck 8.30. – Beide Turner konnten bei der Rangverkündigung den wohlverdienten Lorbeerkrans in Empfang nehmen. Wir gratulieren Lorenz und Wisi zu ihren Erfolgen recht herzlich und wünschen Ihnen viel Fleiss bei der Vorbereitung auf die nächste Wettkampfsaison.

Kunstturner haben eine Video-Anlage

T.F. Nach den wohlverdienten Sommerferien hat auch für die Kunstturner das Training wieder begonnen. Mindestens dreimal pro Woche treffen sich unsere Kunstturner zum harten Training. Mit viel Fleiss bereiten sie sich auf die kommende Wettkampfsaison, welche im April 1988 beginnen wird, vor. – Zu den



bereits vorhandenen Hilfsgeräten, haben die Kunstturner nun auch noch eine Video-Anlage gekauft. Mit diesem modernen, in vielen Kunstturner-Trainingszentren aber schon seit längerer Zeit eingesetzten Hilfsgerät, hofft man, die gesteckten Ziele besser und auch schneller zu erreichen. Es ist für die Trainer einfacher, vom Turner gemachte technische Fehler zu erkennen. Aber auch für den Turner ist es viel besser, wenn er sich am Bildschirm sehen kann. Er kann den Fehler so viel besser korrigieren. Sicher ist es auch eine Motivation, wenn die Turner ihre soeben geturnten Übungen am Monitor sehen können. Bei der nächsten Übung wird er sich noch mehr Mühe geben und somit die Übung auch besser turnen. — Dank zahlreichen Geldspendern konnte sich das Kunstturner-Trainingszentrum die Anschaffung dieser Video-Anlage leisten.

Diese Video-Anlage ist in der Furrenturnhalle stationiert. Sie kann durch den TVE selbstverständlich auch verwendet werden. Auch der TVE hat einen Betrag an diese Anlage bezahlt. Wir danken dafür recht herzlich. An dieser Stelle sei nochmals allen für ihre Grosszügigkeit recht herzlich gedankt!

AUS DEM RINGERLAGER

Hans Birrer hat Olympia-Qualifikation erreicht

An den in Clermont-Ferrand ausgetragenen Freistilweltmeisterschaften waren mit Hans Birrer und Rene Neyer zwei Aktive der Ringerriege Einsiedeln dabei. Dabei schaffte Hans Birrer in der Gewichtskategorie bis 82 Kilogramm schon jetzt die Startplatz-Berechtigung für die Olympischen Sommerspiele 1988 in Seoul. Rene Neyer hatte kein grosses Losglück: In der „68er Klasse“ schied er nach drei Kämpfen aus. — „Einen Rang unter den ersten Acht wollte ich erreichen.“ Mit dieser optimistischen Zielsetzung reiste der 23jährige Mechaniker Hans Birrer an die Weltmeisterschaften nach Clermont-Ferrand. Und just an diesen Titelpkämpfen präsentierte er sich in einer ausgezeichneten Verfassung. Konzentriert und in den entscheidenden Momenten ausgesprochen nervenstark, erreichte er die Finalpoule. Mit Siegen gegen den Argentinier Iglesias und den Griechen Konstantinos Avramis überstand Birrer die Vorrunde ohne Punkteverlust. — Nach der weiteren Loszuteilung prophezeiten ihm die Fachleute einen schweren Stand. Als Gegner erhielt er nämlich keine Geringeren als den amerikanischen Olympiasieger und Weltmeister Mark Schultz und den kanadischen Meister Edgelov. Nach der ehrenvollen Niederlage gegen Schultz (14:2), gelang ihm gegen den Kanadier die grosse Überraschung. In einem auf Biegen und Brechen geführten Kampf siegte der Einsiedler mit 4:2 Punkten und qualifizierte sich damit für die Finalpoule. Hier stand das Glück anfangs auf seiner Seite: Nach einem Freilos — das einem Sieg gleichkommt — verlor er gegen den Russen Modossian nach Punkten und im letzten Kampf gegen den Rumänen Mitu. Dennoch: Mit vier Siegen und drei Niederlagen hat Hans Birrer die Olympia-Qualifikation erreicht. Diese muss noch vom NKES (Nationales Komitee für Elitesport) bestätigt werden, was jedoch nur noch reine Formsache sein dürfte. — Die Nachricht von der tollen Leistung des Einsiedlers hat hauptsächlich bei seinen Trainingskameraden grosse Freude ausgelöst. Bereits seit seinem zehnten Lebensjahr ist er Mitglied der Ringerriege Einsiedeln. Hier kann er mit starken Gegnern trainieren und hat in den letzten Jahren im technischen Bereiche grosse Fortschritte gemacht. Urs Neyer, früher Trainer bei Einsiedeln und jetziger Nationalcoach charakterisiert ihn so: „Hans ist sehr schnell und stark in der Verteidigung. Er hat sich voll aufs Ringen kon-

Hotel Restaurant Schiff



- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel Kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

fredy kälin holzbau

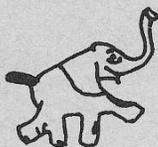
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055-53 1856 / 53 49 42

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für
Neubauten / Umbauten
Renovationen

- fach- und termingerecht ●

Restaurant Elefant



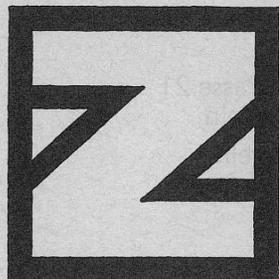
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 532541

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

zentriert und hat in den letzten beiden Jahren die richtige Einstellung gefunden“. „Provi im Geben, Amateur im Nehmen“ – diese Einstellung trifft hundertprozentig auf Hans Birrer zu. So wurde Hans Birrer von der Schweizer Sporthilfe bis jetzt überhaupt nicht unterstützt und hat bis jetzt viel in seinen Sport investiert. So finanzierte er einen viermonatigen Trainingsaufenthalt in Amerika selber und hatte bis jetzt keine grosse, finanzielle „Rückendeckung“. Da wird sich die Lage hoffentlich bald ändern, damit sich Hans Birrer in aller Ruhe auf Seoul vorbereiten kann.

Weitere Chance für Neyer?

Rene Neyer, der an der Weltmeisterschaften ein ungünstiges Los zog und nach drei Kämpfen ausschied, hat durchaus noch intakte Chancen, sich für Seoul zu qualifizieren, denn schlecht hat er in Clermont-Ferrand nicht gekämpft. Nach dem überzeugenden Startsieg gegen den Ungarn Podolozski (12:0), folgten die Niederlagen gegen den Japaner Akaishi (7/12) und den Europavizemeister, den Griechen Atanasiadis. – Mit seinen diesjährigen Spitzenklassierungen bleibt er jedoch nach wie vor Olympiakandidat. Nationaltrainer Urs Neyer fasst die Weltmeisterschaften zusammen: „Mit den zwei erreichten Olympiaqualifikationen von Hans Birrer und Ludwig Küng haben wir das Optimum herausgeholt. Weiter hat sich der Einsatz der Masseurin Karina Thomann mehr als gelohnt“.

Vanni wurde Fünfter – Der Amerikaner Tim Vanni, die Neuverpflichtung der Ringerriege Einsiedeln, wurde in der Kategorie bis 48 Kilogramm hervorragender Fünfter. In seinen fünf Kämpfen musste er sich einzig vom Westdeutschen Heugabel besiegen lassen. Mit Siegen gegen den amtierenden Europameister und den Koreaner zeigte er jedoch eine hervorragende Leistung. Der Amerikaner ist bereits in Einsiedeln eingetroffen und wird das Training ab dieser Woche leiten.

Start zur NLA-Mannschaftsmeisterschaft

Die Ringerriege Einsiedeln steht vor ihrer sechsten Saison in der Nationalliga A. Zwar wurde der Aufwand in Sachen Training im Vergleich zum letzten Jahr wesentlich erhöht, doch auch die anderen Teams dürften aus der letztjährigen Saison gelernt haben und sich ebenfalls intensiv und gezielt vorbereitet haben. Ungewiss ist weiter, wie gut die Ringerriege den Weggang ihres Ex-Trainers Urs Neyer verkraftet hat. Dennoch schätzt das neue Trainerduo Hans Birrer und Bruno Schönbächler die Mannschaft stärker ein. – „Am Training sollte es nicht liegen. Einige Ringer trainieren wöchentlich viermal“, äussert sich das Trainergespann vor dem Start zuversichtlich. „Mit Tim Vanni ist zudem ein Weltklasseringer zum Fanionsteam gestossen, und die jungen Ringer haben weitere Fortschritte gemacht“, gibt Bruno Schönbächler zu verstehen. „Unser Ziel ist ein guter Mittelfeldplatz. Tatsächlich können wir mit einer homogenen Mannschaft antreten, doch ob es für einen Spitzenrang reicht, werden wir erst sehen“, meint Hans Birrer. – Entscheidend wird sicher sein, wieweit Rene Neyer, Hans Birrer, Martin Müller und Paul Schönbächler, die zum Stamm des Nationalkaders gehören, mit ihren Leistungen die anderen Ringer mitreissen können. Doch Nachwuchsleute wie Justus Bertsch, Dani Steiner, Ruedi und Rene Kälin sind gegenüber dem letzten Jahr reifer geworden. Und mit den erfahrenen Kämpfern Markus Steinauer und Bruno Schönbächler darf sich die Einsiedler Mannschaft sehen lassen. Weiter zählen Ägidius Birchler und Peter Kärcher zum Stamm der ersten Mannschaft. Mit Stefan Kälin hofft man einen weiteren Jungringer in die Mannschaft einzubauen zu können. – Erschwert wird eine Prognose im jetzigen Zeitpunkt, da vor der ersten

Runde nur schwer zu sagen ist, wie stark die einzelnen Mannschaften sind. Sicherlich wird Kriessern wieder zu Recht als Topfavorit gehandelt, obschon der Abgang von Hugo Dietsche, der in die deutsche Bundesliga wechselte, zu verzeichnen ist. Als stärkste Konkurrenten werden Willisau und Martigny erwartet. Diesem Duo dürfte ein Mittelfeld mit Oberriet, Domdidier, Einsiedeln und Freiamt folgen. Von den Stärken des Aufsteigers Brunnen kann noch nicht viel gesagt werden, wobei sich die „Kurörtler“ verstärkt haben und mit dem für einen Aufsteiger üblichen Elan an ihre Wettkämpfe herangehen.

DAS KADER: Tim Vanni, Daniel Steiner, Justus Bertsch, Bruno Schönbächler, Markus Steinauer, Martin Müller, Rene und Ruedi Kälin, Rene Neyer, Hans Birrer, Ägidius Birchler, Paul Schönbächler.

Trainer: Bruno Schönbächler und Hans Birrer, **Masseurin:** Karina Thomann.
Wir wünschen der Ringerriege viel Glück für die bevorstehenden Kämpfe!

Das Meisterschaftsprogramm der Ringerriege

Heimwettkämpfe

12. September:

Einsiedeln–Willisau

19. September

Einsiedeln–Brunnen

3. Oktober

Einsiedeln–Freiamt

10. Oktober

Einsiedeln–Kriessern

31. Oktober

Einsiedeln–Domdidier

21. November

Einsiedeln–Oberriet

12. Dezember

Einsiedeln–Martigny

Wettkampfbeginn jeweils 20 Uhr

Auswärtswettkämpfe

5. September

Domdidier–Einsiedeln

26. September

Oberriet–Einsiedeln

17. Oktober

Martigny–Einsiedeln

7. November

Willisau–Einsiedeln

14. November

Brunnen–Einsiedeln

28. November

Freiamt–Einsiedeln

5. Dezember

Kriessern–Einsiedeln

Zivilstandsnachrichten

Geburten

August 1987

3. Steiner Tatiana Brigitta, des Nikolaus Alois und der Jolanda Margarita, geb. Kälin, Feldli, Alpthal.

26.Schönbächler Stefan, des Urs und der Maja geb. Bisig, Kornhausstr. 14

Herzliche Gratulation Müttern und Vätern – Wohlergehen den Kleinen!

Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055-5321 33 / 53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen

...für
Plattenbeläge
aller Art
und
Cheminéebau



**Stefan
Schönbacher**

8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 52 85

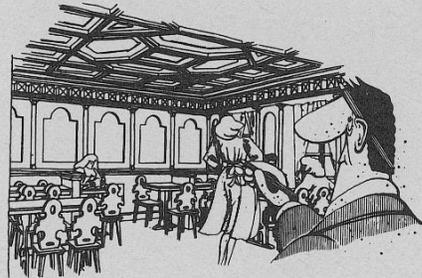


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

Restaurant Wachlicht

empfiehlt sich
allen Turnerinnen
und Turnern.

Familie Finger-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

15 Jahre Farb-Center
Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-533949

25 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-531932

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Dreiherzenkaffee – ein Genuss

frisch geröstet – aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

H. Oechslin-Lienert

Dreiherzen, Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise Medaillen Vereinsbestecke Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

*** Hotel **Linde** Klosterplatz
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit
ausgewählten
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Telefon 055-53 27 20

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

*Cesi gehört
zum guten Ton.*



Radio-TV-HiFi-Video
César Kälin AG
8840 Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

O thmar
K älin
P lattenbeläge
E insiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52
verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff-●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Kurzmeldungen

Lienert Werner wird 65

Drunten im Werkhof erreicht am 21. Oktober unser Ehrenmitglied Werner Lienert sein Pensionsalter. Zwar glaube ich nicht, dass er sich auch nur Gedanken darüber macht, die Hände in den Schoss zu legen, denn allzusehr ist Werni in seinem lebendigen Betrieb mit der Realität des Alltags konfrontiert. Wir wollen hier auch keine Laudatio niederschreiben, für dies ist es in 10 Jahren sicher noch früh genug. Trotzdem wollen wir festhalten, dass Werner mit dem Turnverein viele Jahre recht aktiv verbunden war. Er darf denn auch als der Hauptinitiant unserer Kilbi-geschäfte und somit als Garant einer soliden Vereinsfinanzierung genannt werden. Dies nur ein Detail seiner damaligen grossen Initiative, als es noch nicht so selbstverständlich war, dass man als Verein an der Kilbi präsent war. — Werni, wir Turn-er wünschen Dir doch allmählich ein wenig mehr Ruhe in Deinem Alltag und werden Deine „Taten“ für den ETV Einsiedeln in einem spätern Lebensabschnitt würdigen. Bis dahin vor allem gute Gesundheit und alles Gute!

Der Aktive Res Kälin wird 50

Ebenfalls im Oktober (am 8.) wird Res Kälin 50. Ihn brauchen wir den heutigen Turnern nicht vorzustellen, denn er ist ja immer in der Halle. Für ihn gibt es keinen Tag und kein Wetter, ohne dass er sein Lauftraining absolviert. Und diese Energie wünschte man sich manchen jüngern Turnern. Res, wir wünschen Dir zu Deinem 50. Geburtstag alles Gute und vor allem das eine, dass es Dir vergönnt sei, noch viele Jahre mit dem heutigen Elan Dein tägliches Training zu absolvieren.

Arosa-Stafette 1987

Der STV Einsiedeln nahm am 9. August (wie alle Jahre) an der kombinierten Sportstafette in Arosa teil. Unter Sachverständigen wurde das von Emil Kälin betreute Team als einer der Favoriten „gehandelt“. Trotzdem die Turner von Einsiedeln auf keinem Platz schwach besetzt waren, plazierten sie sich wie im letzten Jahr wieder auf dem 3. Rang. Am Start befanden sich 67 Mannschaften aus der ganzen Schweiz. Die aus vielen „Spezialisten“ zusammengestellte Mannschaft präsentierte sich sehr ausgeglichen und musste keine eigentliche Schwäche in Kauf nehmen. Der Seriensieger der letzten Jahre, Dübendorf, hatte auch diesmal die Nase vorne, und wurde endgültig Gewinner des Wanderpreises. — Für die Einsiedler waren folgende Athletinnen und Athleten am Start: Schwimmer: Hanspeter Schawalder, Bergläufer: D. Scarlata, Ruderer: Ueli Geiger, Velofahrer: Sepp Wehrli, 800m: A. Schnüriger, 200m: Res Kälin, 400m: Andre Kälin, Hindernisläufer: Ruedi Füchslin, Schütze: Engelbert Füchslin, Hindernisläuferin: Regula Ochsner. — Herzliche Gratulation unserem ausgeglichenen Team. Es ist ja schon eine recht gute Leistung, wenn man sich seit Jahren auf den vordersten Rängen zu klassieren vermag. Vielleicht gibt es dann einmal einen Ausgeglichenen-Preis, den unsere Leute sicher gewinnen würden. red.

5836 Punkte für Albert Schnüriger

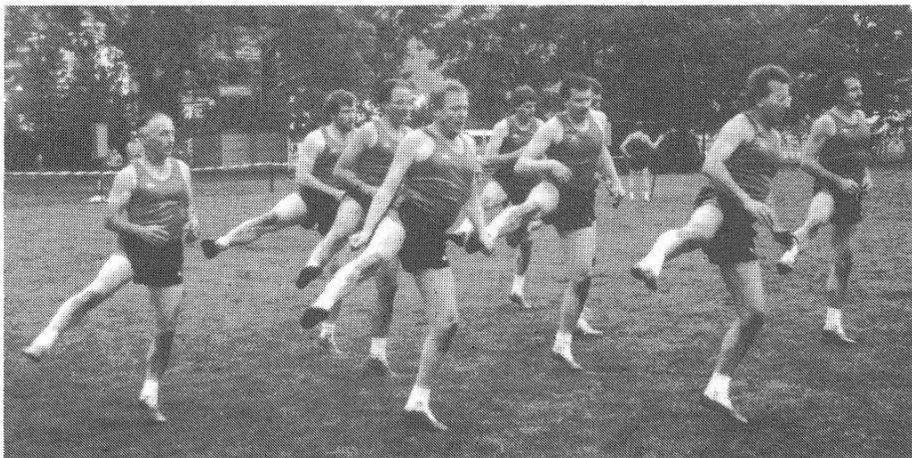
Einen recht guten Leichtathletik-Zehnkampf absolvierte Albert Schnüriger am Linthverbands-Einzelturntag in Tuggen. Mit 5836 Punkten etablierte er sich auf dem 3. Platz. Für diese und seine während der ganzen Saison gezeigten guten Leistungen herzliche Gratulation!

Erwin Schnüriger gewann internationalen Lauf

Am Wochenende vom 22./23. Aug. wurden in Affoltern a/Albis die Internationalen Laufsporttage durchgeführt. — Einige hundert Läufer starteten am Samstag zum 25-Kilometer-Lauf. Die herrschende Glutöfen-Hitze sorgte dafür, dass sich der Pulk rasch in die Länge zog und an der Spitze ein gnadenloses Ausscheidungsrennen entstand. Hier sorgte Erwin Schnüriger für ein forsches Tempo, es schien, die Hitze mache ihm überhaupt nichts aus. Beat Wyss leistete anfänglich hartnäckigen Widerstand, zollte seinem Kräfteverschleiss aber Tribut und musste auch noch den 100-Meter-Läufer Markus Engeler passieren lassen. Ab Kilometer zwanzig lief Schnüriger locker einem ungefährdeten Sieg entgegen. Mit Hanspeter Frei im 18. Rang sorgte ein weiterer Einsiedler für eine Spitzenklassierung. — Am Sonntag, bei veränderten Witterungsbedingungen, gab es ein schnelles Rennen über die Distanz von zwölf Kilometer. Mit Marcel Wyss im dritten Rang erreichte auch hier ein Einsiedler eine Spitzenklassierung. — Im Feld der Damen liefen mit Regula Ochsner und Heidi Zimmermann gleich zwei Athletinnen aus der Waldstatt vorne mit. Regula Ochsner stieg nach einem tollen Lauf als hervorragende Dritte aufs Podest, was Heidi Zimmermann mit ihrem ausgezeichneten fünften Rang nur knapp verpasste. — Da kann man nur gratulieren!

Minigolf-Ferienplausch schwamm davon

Der zweite Ferienanlass — Minigolf in Unterägeri — liess sich zwar vorerst gut an: sogar die Velofahrer starteten. Aber schon auf dem Raten fielen schwere Tropfen. Überraschend rückten dann recht viele Damen und Aktive in den Autos an, doch auch ihnen blieb der Minigolf-Genuss verwehrt, denn hochschwängere Gewitterwolken entluden bald einmal ihre nasse Last. Was blieb übrig, als sich an einen trockenen Ort zu verziehen. Nochein Besuch auf dem Raten und dann die Exkursion zu unserem Präsidenten nach Rothenthurm, wo wir in seinem grosszügigen Haus am riesigen Tisch die Gastfreundschaft geniessen durften. Herzlichen Dank an Vreni und Beat und die übrigen guten Geister. Regen, Regen und nochmals Regen auf der Heimfahrt, doch beim erholenden Schlaf störte er dann nicht mehr. — NB. Auch vielen Dank an Othmar Birchler für den Transport der Stahlrosse.



Das Bild vom Turnfest lässt offensichtlich die Standschwierigkeiten im Dreck erkennen.

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- Suede-Life + Leuther-Verfahren
- Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

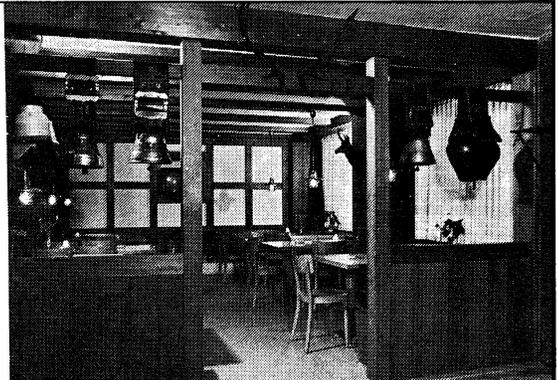
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Fuchslin-Kälin





Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

